

Kommunikationskompetenzen entwickeln mittels Video



Prof. Melanie Germann
Dozentin und Marte Meo Coach
melanie.germann@bfh.ch

Bilder wirken oft direkter als Worte. Auf dieser Erkenntnis baut die Marte-Meo-Methode auf, die Führungskräfte mit Hilfe von Videoanalysen in Kommunikationsbelangen fit macht.



Was funktioniert bereits gut? Die gemeinsame Analyse der Videoausschnitte gibt Sicherheit.

Sei es in der Beratung, als Führungsperson oder in einer Projektleitung: Erfolgreich zu kommunizieren gehört in verschiedensten Kontexten zu den Schlüsselkompetenzen. Wie können diese Kommunikationskompetenzen auch bei erfahrenen Beratungs- und Führungspersonen wirkungsvoll weiterentwickelt werden? Besteht doch die Herausforderung darin, dass Kommunikationskompetenzen nicht alleine durch Wissen über Kommunikation und Interaktion angeeignet werden können.

Marte Meo – eine videounterstütztes Beratungsmodell

Ein relativ neuer Coaching- und Trainingsansatz auf der Basis der sogenannten Marte-Meo-Methode bietet eine Antwort auf diese Frage. Marte Meo leitet sich vom lateinischen Mars oder Martis ab und bedeutet sinngemäss «aus eigener Kraft». Das wesentliche Element der Methode ist denn auch, dass sie konsequent auf dem aufbaut, was eine Person bereits mitbringt.

Die Niederländerin Maria Aarts entwickelte die Methode 1970 zur Unterstützung von Entwicklungs-, Lehr- und Lernprozessen. Ursprünglich entstand sie im sozi-

alpädagogischen Kontext und aus dem Wunsch heraus, Eltern von autistischen Kindern zu befähigen, ihre Kinder in der Entwicklung zu unterstützen und sie nicht, wie damals üblich, ausschliesslich von Fachkräften in Heimen betreuen zu lassen. Aarts hat gut funktionierende Familien beobachtet und sich dabei auf die natürliche Interaktion zwischen Eltern und Kindern konzentriert. Aus diesen Beobachtungen leitete sie die sogenannten unterstützenden Marte-Meo-Kommunikationselemente ab. Maria Aarts analysierte ihre Beobachtungen mit Hilfe von Videoaufnahmen. Mit einem lösungs- und ressourcenorientierten Blick wertete Aarts die aufgezeichneten Gesprächssituationen aus. Den Eltern, die zu ihr in die Beratung kamen, spielte sie ausschliesslich Szenen ab, welche die gelungenen Aspekte der Interaktion mit ihren Kindern veranschaulichten und besprach diese ausführlich mit den Eltern. Ziel des Beratungsgesprächs war es, die individuellen Ressourcen des jeweiligen Elternteils aufzuzeigen. Die Aufnahmen sollten bei den Eltern bewirken, dass sie mit eigenen Augen sahen, was sie gut machen. So erkannten sie ihre eigenen Stärken und fassten Mut und Sicherheit im Umgang mit ihren Kindern. ▶

Weitere Informationen zu Marte Meo

Seit vier Jahren sind die Marte-Meo-Experten Markus Bach und Bernhard Jacob im CAS-Studiengang Führungskompetenzen der BFH engagiert. Sie arbeiten an zwei Tagen intensiv in Kleingruppen mit den Führungspersonen an ihren Kommunikationskompetenzen.

- **Markus Bach** ist Diplompädagoge, Systemischer Supervisor, Systemischer Therapeut, Marte Meo lic. Supervisor; Coach und Trainer in eigener Praxis. Er leitet das Marte Meo Institut Deutschland in Herleshausen.
- **Bernhard Jacob** ist approbierter und zugelassener Psychologischer Psychotherapeut im Psychologischen Zentrum Gelnhausen/D. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Systemische Beratung und Therapie, Supervision, Marte-Meo-Coaching und Konfliktmanagement.

www.martemeocoaching.com

Von der Erziehungsarbeit zum Führungskontext

Heute ist Marte Meo zu einem international anerkannten Programm geworden. Die Methode entwickelt sich ständig weiter und wird mittlerweile in über 40 Ländern in verschiedensten Fachgebieten eingesetzt, so etwa in Kindergärten und Schulen, in der Jugendhilfe, in Einrichtungen für Menschen mit Beeinträchtigungen, in der Psychiatrie, in Altersheimen oder im Beratungsbereich. Marte Meo ist eine Methode, auf die sowohl in der Therapie wie in der Beratung zurückgegriffen wird.

Die entwicklungsfördernde und ressourcenorientierte Haltung, kombiniert mit einer klaren Vorgehensweise, bei der Videoaufnahmen und sogenannte Reviews die wichtigen Eckpunkte darstellen, sind der gemeinsame Nenner in allen Bereichen: Marte-Meo-Coaches arbeiten also immer mit Videoaufnahmen von Sequenzen, die gelungene Interaktionsmomente aus dem jeweiligen beruflichen oder privaten Kontext festhalten. Sie besprechen diese gezielt ausgewählten Sequenzen mit ihren Klientinnen und Klienten im direkten Kontakt. Dabei arbeiten die Coaches mit Checklisten, die ihnen dazu dienen, die spezifischen entwicklungsfördernden Kommunikationsmomente herauszuarbeiten. Diese Checklisten unterscheiden sich je nach Fachgebiet und Arbeitsbereich. Anhand der Checklisten erarbeiten Marte-Meo-Coaches Entwicklungsdiagnosen, um die bereits vorhandenen Ressourcen und Stärken sowie mögliche Schwerpunkte für die Weiterentwicklung festzuhalten.

Der Diplompädagoge Markus Bach und der Psychotherapeut Bernhard Jacob (siehe Hinweise im Kasten) haben den Marte-Meo-Coaching-Ansatz für den Management- und Führungskontext entwickelt. Dieser Ansatz versteht sich als zielgerichtetes Training kommunikativer Kompetenzen im beruflichen Führungsalltag.

Ausgehend von der jeweiligen Individualität, den vorhandenen Ressourcen sowie der Fragestellung erhalten die Führungspersonen in den Video-Besprechungen konkrete Inputs für die Weiterentwicklung ihrer kom-

munikativen Kompetenzen. Oft geht es darum, dem Coachee beratend zur Seite zu stehen, um ein neues Selbstbild der eigenen Kommunikationskompetenzen zu gewinnen oder die Person zu unterstützen, mehr Sicherheit im Auftreten zu erlangen. Der Coach kann zudem helfen, Situationen bewusst zu unterscheiden, etwa Folge- und Leitungsmomente der Führung. Diese Erkenntnis allein kann eine Hilfe sein, diese Momente aktiver zu gestalten. Ein weiteres Ziel kann es sein, die Führungsperson zu befähigen, Wechselwirkungen in der Interaktion mit Drittpersonen zu erkennen, zu nutzen oder ganz allgemein an der Atmosphäre zu arbeiten.

Aus den Gesprächen heraus definieren Coach und Coachee neue Entwicklungs- und Arbeitsschritte. Deren Umsetzung in der Praxis wird wiederum gefilmt. Die gemeinsamen Analysen der Folgeaufnahmen ermöglichen einen intensiven massgeschneiderten Prozess der Weiterentwicklung.

So lernen Führungskräfte beispielsweise, wie sie in Sitzungen erfolgreich mit allen Beteiligten Kontakt aufnehmen und eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen oder wie sie die Mimik und Gestik ihrer Mitarbeitenden besser verstehen und sie den Gesprächsverlauf bewusst und kreativ gestalten können. Auch zu Kommunikationsdynamiken innerhalb des Teams können Coach und Führungsperson gemeinsam aufschlussreiche Erkenntnisse gewinnen. Dies kann dazu führen, dass die Führungskraft erkennt, wie sie den Aufmerksamkeitsfokus in Gruppen gezielt beeinflussen kann. Oft ist es hilfreich, wenn sich Führungspersonen ihr meist intuitives Handeln bewusst machen, so können sie ihre Führungsqualitäten gezielt weiterentwickeln (Bach & Jacob, 2011). ■

Literatur:

- Arts, Maria. (2011). *Marte Meo. Ein Handbuch*. (3. Aufl.). Eindhoven: Aarts Productions
- Bach, Markus & Jacob, Bernhard. (2011). Wertschätzende Videos. Neuer Coaching- und Trainingsansatz. *Training aktuell. Zeitschrift für Trainer & Coachs*, 22(9), 18–20.

Weiterbildungen und Angebote zu Marte Meo an der BFH

CAS Führungskompetenzen

Start Januar 2018, Web-Code: C-SOZ-3

Beratung von Lehrpersonen

Kursangebot für die Schulsozialarbeit
Start 24. Oktober 2017, Web-Code: K-SSA-12

Marte Meo in der Team- und Führungsentwicklung

Melden Sie sich für dieses individuell zugeschnittene Dienstleistungsangebot bei Prof. Melanie Germann
Telefon +41 31 848 37 17
melanie.germann@bfh.ch